



Foto: Erich Marek

NACHTSICHTTECHNIK

Licht im Dunkeln

Immer mehr Jäger setzen heute Nachtsichtgeräte ein, um Wild zu bestätigen oder sauber anzusprechen. Doch Vorsicht! Vor dem Kauf sollten Sie einige Dinge beachten.

Autor: Jan Arnold

Was sind Ihre Kriterien für die Anschaffung eines neuen Fernglases oder eines Zielfernrohres? Die äußere Erscheinung? Wohl kaum! Sie prüfen die Leistungsfähigkeit und vergleichen verschiedene Optiken, um sich so selber ein Bild zu machen – ein ganz normaler Vorgang, wenn man sich etwas anschaffen möchte.

Die Praxis zeigt, dass gerade bei Nachtsichtgeräten ein genaues Hinsehen vor dem Kauf viel Geld und Verdruss sparen kann. Wichtig also für Sie auch hier: Testen! Vergleichen Sie verschiedene Geräte verschiedener Anbieter im Revier und zwar gleichzeitig! Vermeiden Sie es, in Vorleistung zu gehen. Ein guter Fachhändler hilft Ihnen gerne weiter und lässt Sie verschiedene Testprodukte im Revier ausprobieren. So wie sich viele Ferngläser oder Zielfernroh-

re äußerlich ähneln, so verhält es sich auch bei den meisten Nachtsichtgeräten. Doch besonders hier zählen die innere Werte, denn die Leistungsansprüche in der jagdlichen Praxis sind noch erheblich gravierender. Hier heißt es, genau hin- und durchschauen.

Made in Germany

Der qualitätsbewusste Jäger weiß, dass dieser Aufdruck seit Jahrzehnten in der Regel für hohe Qualität steht. Aber aufgepasst! Denn einige Hersteller versuchen mit Namenszusätzen wie „Germany“, Aufkleber mit deutschem Text oder Beschreibungen wie „Assembled in Germany“ eine deutsche Produktion vorzugaukeln.

Ist also ein Nachtsichtgerät nicht klar als „Made in Germany“ deklariert, sondern nur umschrieben, heißt es, die Herkunft genau zu hinterfragen und

sich das eventuell vom Händler schriftlich bestätigen zu lassen.

Bildröhren

In den meisten bei uns auf dem Markt angebotenen Nachtsichtgeräten werden Bildverstärker aus westeuropäischer Produktion (Photonis), US-Produktion (Litton und ITT) oder russischer Herstellung verbaut. Besonders die im Vergleich teuren Bildverstärker aus westeuropäischer und US-Produktion zeichnen sich durch hohe Leistung und sehr gute Bildqualität aus. Leider verwenden aber die US-Hersteller nach wie vor das hochgiftige Arsen (Galliumarsenid) bei der Produktion ihrer Bildverstärker. Günstigere Bildverstärker aus russischer Produktion schwanken erheblich stärker in der Leistung. Außerdem sind sie hinsichtlich Zuverlässigkeit und Lebensdauer ihren west-

lichen „Kollegen“ zum Teil sehr deutlich unterlegen.

Garantie & Service

Die Garantie der angebotenen Geräte ist sehr unterschiedlich. Sie reicht von sechs Monaten bis zu fünf Jahren. Häufig ist eine längere Garantie aufpreispflichtig. Achten Sie auch gerade bei einer langen Garantie auf die Möglichkeit eines guten Service. Was nützt Ihnen die längste Garantie, wenn es in Deutschland keinen Ansprechpartner mehr gibt?

Infrarot-Lampen

Infrarot-Lampen bringen Leistung, wenn kein Restlicht vorhanden ist. Aber: Lassen Sie unbedingt die Finger von Lasern der Klasse 3, denn sie sind gefährlich – für Sie und für das Wild. Selbst diffuse Reflexe können irreparable Schäden im Auge verursachen. Außerdem sollten Sie darauf achten, dass der Arbeitsbereich bei IR-Lampen auf LED-Basis nicht unter 850 Nanometern (nm) und bei Lasern nicht unter 900 nm liegt. Ansonsten könnte es passieren, dass sich das Wild gestört fühlt und flüchtet.

Datenblatt

Immer wieder wird auf das Datenblatt hingewiesen. Das Datenblatt enthält die bei der Messung im Werk festgestellten Leistungsdaten „Ihrer“ Bildverstärker. Doch zum einen muss man ein Datenblatt lesen können, und zum

anderen fehlt auf diesem ein wichtiger Wert: Die Bildqualität der Bildröhre. Denn hohe Leistungsangaben haben nicht zwingend eine hohe Bildqualität zur Folge. Lassen Sie also (wie oben beschrieben) Ihr Auge entscheiden. Bestehen Sie darauf, dass Ihnen auf der Rechnung folgende relevanten Fakten schriftlich bestätigt werden: Hersteller des Gerätes mit Seriennummer, Herkunftsland, Hersteller der Bildverstärker, gebrauchte oder neue Röhre und Garantiezeitraum.

Generationen

Sie geben die Entwicklungsstufe einer Bildverstärker an. Erfundene oder sehr ähnliche Bezeichnungen verwirren Jäger immer wieder. Eine Bildröhre der zweiten Generation aus westlicher Fertigung ist einer aus russischer Produktion deutlich überlegen. Auch hier sollten Sie sich mehr auf Ihren visuellen Eindruck als auf beeindruckende Namen verlassen. Tipp: Bildröhren der Generation 0 und 1 sowie digitale Geräte sind jagdlich nur bedingt brauchbar.

Systemleistung

Man unterscheidet zwischen der Verstärkerleistung und der Systemleistung. Denn was nützt Ihnen die hohe Leistung einer modernen Bildverstärker, wenn die vor und dahinter geschalteten optischen Komponenten nicht auch in kompromisslos hoher Qualität gefertigt wurden? So kann die

Leistung einer guten Bildverstärkerzelle zunichte gemacht werden, wenn die Optik (Linsen) minderwertig ist. Testen Sie also die ganze Einheit und lassen Sie sich nicht von den Werten einer guten Bildverstärkerzelle beeindrucken. Beeindrucken Sie Ihr Auge!

„Mil Spec“

Immer wieder werden Sie mit der Bezeichnung „Mil Spec“ konfrontiert. Die steht für militärische Spezifikation und soll Ihnen eine hohe Leistungsfähigkeit suggerieren. Doch Tauchfähigkeit oder andere ähnliche militärische Kriterien sind für den jagdlichen Bedarf nicht wichtig.

Achten Sie doch vielmehr darauf, dass das Nachtsichtgerät und die verbaute Bildverstärkerzelle jagdlichen Spezifikationen entspricht. Bei diesen Geräten werden Handling, geräuschlose und einfache Bedienung, Verzicht auf technischen Schnickschnack, hohe Auflösung, Bedienbarkeit mit kalten Fingern und weitere wichtige Punkte in den Vordergrund gestellt. Sie unterscheiden sich oftmals bereits dadurch, dass sie weniger martialisch, ja einfach „jagdlicher“ wirken.

Und noch ein Hinweis: Wer eine leistungsfähige und qualitativ hochwertige Optik möchte, muss leider einige tausend Euro auf den Tisch legen. Hüten Sie sich also vor Schnäppchenangeboten. Meistens versprechen diese deutlich mehr, als sie im Nachhinein halten können. 